«Rumantsch Grischun – Systemrelevant oder immer noch ein Monstrum?»

Diskussionsrunde mit Bernard Cathomas, Claudia Cadruvi & Laura Schütz

Montag, 24. Juni 2024
In der Kantonsbibliothek Graubünden, Karlihofplatz, 7001 Chur

Beginn um 18.00 Uhr

Seit über vier Jahrzehnten verfügt das Romanische in Graubünden über eine Einheitsschriftsprache. Bernard Cathomas zieht in einer kürzlich erschienenen Publikation Bilanz zur Erschaffung und Entwicklung. Unter der Moderation vom Romanisten und Kulturvermittler Chasper Pult diskutiert er mit zwei Vertreterinnen unterschiedlicher Generationen – Journalistin Claudia Cadruvi und Autorin Laura Schütz – über diese Herausforderung für eine sprachliche Minderheit, die bis heute andauert.

Eintritt frei,
Anmeldung unter
081 257 28 28

Bernard Cathomas (*1946, aus Breil/Brigels). Das Rumantsch Grischun hat er als Sekretär der Lia Rumantscha von der Vision bis zur Anerkennung als Teilamtssprache des Bundes und zum Einsatz als Nachrichtensprache von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha RTR eng begleitet.

Claudia Cadruvi (*1965, in Chur) hat an der Uni Zürich Jurisprudenz studiert, ist Journalistin FMR und Autorin verschiedener Bücher auf Rumantsch Grischun und Deutsch.

Laura Schütz (*2002, aus Falera) ist zweisprachig aufgewachsen und hat die Schulen in Falera und Laax in Rumantsch Grischun besucht. Sie studiert Jurisprudenz in Freiburg und ist Autorin der historischen Erzählung «Hotel Destin» auf Deutsch und Rumantsch Grischun.

Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**